

Rosaliamesse im Bodinggraben – Tradition in einzigartiger Naturkulisse

17. August 2026 (online)
Bezirksrundschau

Die Rosaliakapelle im Bodinggraben zählt zu den kulturhistorischen Kleinoden des Nationalpark Kalkalpen. Eingebettet in das denkmalgeschützte Gebäudeensemble des Bodinggrabens bietet sie seit Generationen einen besonderen Ort der Besinnung. Am Freitag, 4. September 2026, um 10 Uhr findet dort die traditionelle Rosaliamesse statt, die fest im kulturellen und religiösen Jahreslauf der Region verankert ist.

MOLLN. Errichtet wurde die kleine Laubenkapelle im Jahr 1843 vom damaligen Sensenwerksbesitzer Zeitlinger. Seit 1878 befindet sie sich im Besitz der Grafen Lamberg, die die bis heute gefeierten Heiligen Messen zu Ehren der heiligen Anna (26. Juli) und der heiligen Rosalia (4. September) stifteten. Die Organisation und Pflege dieser langjährigen Tradition obliegen seit vielen Jahren dem Nationalparkbetrieb der Österreichischen Bundesforste (ÖBf).

Auch heuer sind Einheimische und Gäste herzlich eingeladen, gemeinsam die Messe zu Ehren der heiligen Rosalia zu feiern. Die Kapelle, umgeben von der beeindruckenden Landschaft des Nationalpark Kalkalpen, verbindet gelebte Glaubenstradition mit der besonderen Atmosphäre eines der schönsten Täler der Region.

Für einen gemütlichen Ausklang sorgt im Anschluss Wirtin Maria vom Jägerhaus. Mit hausgemachten Schmankerln verwöhnt sie die Besucherinnen und Besucher und lädt zum geselligen Beisammensein inmitten der idyllischen Berglandschaft des Bodinggrabens ein.